

http://www.basis-05.de/eine_schule_fuer_alle_/index.html

Eine Schule für alle!

Täglich werden wir Schülerinnen und Schüler mit den Mängeln konfrontiert, die unser Schulsystem aufweist.

Hier fällt vor allem die frühe Selektion auf. Schon nach der vierten Klasse werden wir in ein vermeintliches "Gut-Mittel-Schlecht" - System eingegliedert, das maßgeblich unseren weiteren Lebensweg bestimmt. Auch die starke Durchlässigkeit, die unser Schulsystem nach unten hin aufweist, trägt nicht dazu bei, die soziale Selektion aufzuheben, die durch die Dreigliedrigkeit hervorgerufen wird. Viele werden im Laufe ihrer Schulzeit in eine "niedrigere" Schulart abgeschoben, doch nur wenigen gelingt der Sprung in die nächst höhere "Bildungsstufe". Durch diese schwache Durchlässigkeit nach oben kann unser Schulsystem keine Förderung, sondern lediglich eine Auslese nachweisen.

Ein weiterer Kritikpunkt ist die Gleichmacherei, die innerhalb dieses Schulsystems geschieht. Hat man sich erst einmal für eine Schulart entschieden, wird jeder Schüler, ohne Rücksicht auf persönliche Stärken und Schwächen, gleich behandelt: Noten werden als eine Art Druckmittel eingesetzt und die eigenen Fähigkeiten in eine Skala von 1 bis 6 eingeteilt. So haben Kinder und Jugendliche immer wieder das Versagen vor Augen. Eine Schule, die mit Aussortieren droht, behindert das Lernverhalten.

Doch auch die passive Vermittlung der bereits vorgegebenen Lerninhalte führt dazu, dass die SchülerInnen nicht beginnen, selbstständig zu lernen und eigene Interessen an bestimmten Themenbereichen zu entwickeln.

Welches Schulsystem ist nun ideal für uns?

Ein funktionierendes Schulsystem verlangt die individuelle Förderung eines jeden Schülers in einer Schule, die alle besuchen. Wir stellen uns vor, dass Schule als ein Angebot gesehen wird, welches Schüler und Schülerinnen gern nutzen.

"Eine Schule für alle" bedeutet: Alle Kinder besuchen bis zum Ende der Pflichtschulzeit die gleiche Schule, an welcher sie entsprechend ihren Fähigkeiten ausgebildet und individuell gefördert werden.

Durch gemeinsamen Unterricht bis zu einem ersten Schulabschluss hin wird nicht nur die Integration, sondern auch die individuelle Förderung der Schüler garantiert.

"Eine Schule für alle" ist in unseren Augen die Ideallösung, da sie alle Faktoren, welche ein Schulsystem zu erfüllen hat beinhaltet